

Jahresbericht 2015 des Forstbetriebs Wagenrain

1. Allgemeines

2015 war gesamtschweizerisch das wärmste Jahr seit Messbeginn und verwies die bisherigen Rekordinhaber 2014 und 2011 auf die Plätze. Gegenüber der alten, aber für langjährige Vergleiche immer noch benutzten Norm 1961 – 1990 betrug der Wärmeüberschuss für das ganze Jahr mehr als 2 Grad. Zwar war der Sommer 2015 weder so heiss noch so trocken wie derjenige von 2003, aber die Niederschlagsarmut in der zweiten Jahreshälfte belastete die Wälder trotzdem erheblich. An der Station Wohlen des Niederschlagsmessnetzes des Kantons Aargau fielen mit 726.6 mm zwar fast durchschnittliche Niederschlagsmengen (Durchschnitt 2003 – 2015: 772 mm), die Verteilung war aber sehr ungewöhnlich: bis Mitte Jahr (30.6.2015) fielen fast $\frac{3}{4}$ des gesamten Jahresniederschlags (523.9 mm, im Mittel 2.89 mm/Tag), für die zweite Jahreshälfte reichte es nur noch für 202.7 mm (im Mittel 1.10 mm/Tag). Die Folge für den Wald war, dass die Borkenkäferpopulation deutlich ansteigen konnte und im Gebiet des Forstbetriebs Wagenrain bereits im Herbst mehr als 1000m³ Käferholz geschlagen werden mussten. Dabei ist unsicher, ob ein Teil der Schäden nicht erst im Verlauf des Frühlings und Frühsommers 2016 sichtbar werden wird.

Einiges zu tun gab die Projektierung des neuen Forstwerkhofs. Nach umfangreichen Abklärungen und Diskussionen in der Forstkommission Wagenrain, der Bauverwaltung Bremgarten und der OBG Bremgarten (Bauherrin) genehmigte die OBG Bremgarten an ihrer Versammlung vom 2. Juni 2015 das vom Architekturbüro O. Schaufelbühl GmbH ausgearbeitete Projekt mit einem Kostendach von Fr. 1'144'000.-. Der Baubeginn ist für die erste Hälfte des Jahres 2016 vorgesehen. Der Forstbetrieb Wagenrain freut sich auf die verbesserte Infrastruktur und dankt der OBG Bremgarten für ihr Engagement.

Die BDWM plant, in den Jahren 2016 bis 2018 eine Sanierung des Streckenteils Wohlen – Bremgarten-West durchzuführen. Weil sich dieses Teilstück zu grossen Teilen im Wald befindet, müssen die für die Sanierung notwendigen Transporte auf dem Waldstrassennetz der beiden OBG Bremgarten und Wohlen abgewickelt werden. Um dieses Vorhaben durchführen zu können, mussten umfangreiche Abklärungen getroffen werden. Wegen der starken Belastung eines Teils des Waldstrassennetzes ist während der Bauphase mit Sperrungen auch für Fussgänger zu rechnen. Wir bitten die Bevölkerung, die Signalisationen und die Informationen im betroffenen Bereich zu beachten.

Im Laufe des Jahres wurden die Bauarbeiten am Radweg Bremgarten – Wohlen abgeschlossen. Noch hängig ist die Frage einer Wildwarnanlage, um die Zahl der Verkehrsunfälle Wild – Fahrzeuge zu reduzieren. Ebenfalls noch nicht abgeschlossen sind die Arbeiten für die Mutationen der Grundstückflächen, die sich aufgrund des Radweges ergeben haben.

Auch 2015 wurden verschiedene Waldumgänge durchgeführt. Die Vereinigung der Waldbesitzer Wohlen ging zwar nicht in den Wald, aber sie besuchte am 25. April eine für den Forstbetrieb und die Privatwaldbesitzer nicht unwesentliche Anlage, nämlich den Nahwärmeverbund Bremgarten. Thomas Eckert, AEW Energie AG, stellte den Teilnehmern die Anlage kompetent und detailliert vor und erläuterte die Funktionsweise und die notwendige Logistik. Der traditionelle Seniorenwaldumgang der Gemeinde Wohlen fand am 11. Juni, der Waldumgang der OBG Wohlen am 13. Juni statt. Thema war ein Rückblick auf die Zeit seit der Zusammenlegung der Forstbetriebe der OBG's Bremgarten, Wohlen und Waltenschwil. Alle drei Anlässe waren gut besucht.

Auf Ende 2015 ist Markus Laubacher, Förster im Forstbetrieb Wagenrain und langjähriger Förster der beiden Gemeinden Dottikon und Hägglingen aus dem Betrieb ausgetreten und hat eine neue Stelle angetreten. Wir danken Markus Laubacher für seinen langjährigen Einsatz für die Waldungen von Dottikon und Hägglingen, aber vor allem auch für die Zusammenarbeit seit 2009, als die Waldungen von Dottikon und Hägglingen zu denjenigen des Forstbetriebs BWW stiessen, zusammen mit ihrem Förster. Und wir wünschen Markus Laubacher an seiner neuen Wirkungsstätte eine erfolgreiche und befriedigende Zukunft.

Der Forstbetrieb Wagenrain kann wiederum auf ein gutes Jahr zurückblicken. Den dafür Verantwortlichen in der Forstkommission, den Behörden und vor allem den Mitarbeitern des Forstbetriebs sei dafür bestens gedankt.

2. Forstkommission

An drei ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung behandelte die Forstkommission neben den laufenden Geschäften des Forstbetriebs insbesondere die weitere Planung für einen neuen Forstwerkhof.

3. Leistungsausweis

Arbeitsstunden

Gegenüber 2014 ergaben sich nur wenig Veränderungen in der Verteilung der Arbeitsstunden. Weil zur Zeit nur ein Lehrling im Forstbetrieb arbeitet, ist die gesamte Zahl der Stunden etwas gesunken. Durch die Aufarbeitung von Käferschäden stieg hingegen die Stundenzahl bei der Holzernte, trotz dem gegenüber 2014 etwas gesunkenem Holzeinschlag.

Ausfälle wegen Betriebsunfällen waren im Berichtsjahr erfreulicherweise keine zu verzeichnen, hingegen führten ein kleiner Nichtbetriebsunfall und ein längerer Krankheitsfall zu erheblichen Absenzen. Auf die einzelnen Arbeitsbereiche verteilten sich die geleisteten Arbeitsstunden wie folgt:

Tabelle 1: Arbeitsstunden nach Arbeitsbereich

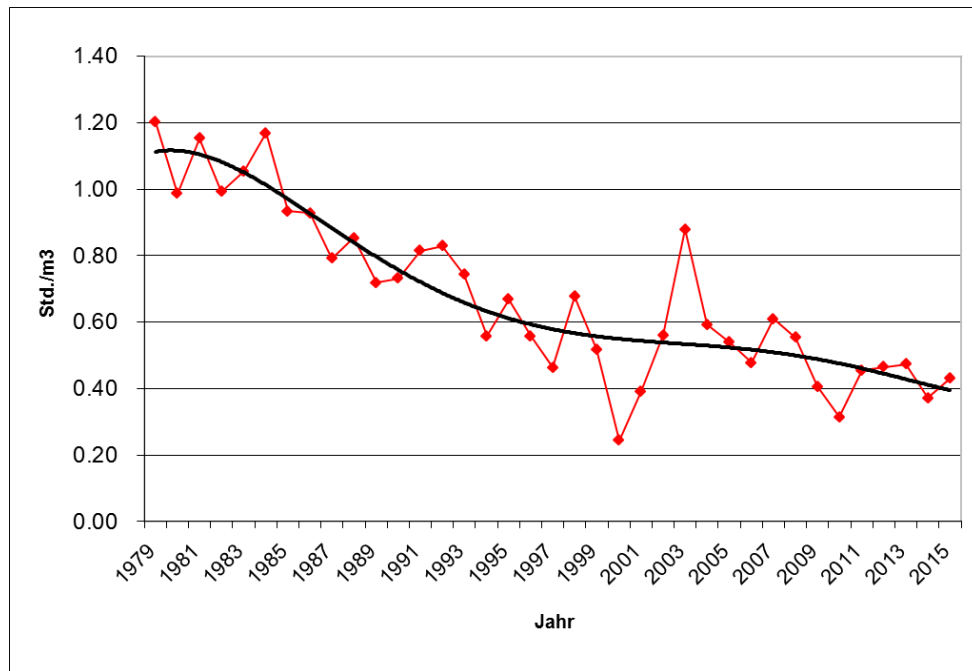
	2015		2014	
Verwaltung, Weiterbildung	500.5 Std.	4.8 %	606.0 Std.	5.4 %
Kulturen und Bestandespflege (inkl. Wildschutz, Schlagräumung)	1603.0 Std.	15.2 %	1879.4 Std.	16.8 %
Holzernte	3461.5 Std.	32.8 %	3156.5 Std.	28.1 %
Holzschnitzelbetrieb	51.0 Std.	0.5 %	57.0 Std.	0.5 %
Christbäume, Deckkäste, Brennholzlager	2880.0 Std.	27.3 %	3086.3 Std.	27.5 %
Strassenunterhalt	496.0 Std.	4.7 %	710.0 Std.	6.3 %
Total Holzproduktions- und Nebenbetrieb	8992.0 Std.	85.3 %	9495.2 Std.	84.6 %
Nichtbetrieb (Erholungswald, Privatwald, Waldführungen, Arbeiten für Dritte)	1548.0 Std.	14.7 %	1722.5 Std.	15.4 %
Total produktive Stunden	10540 Std.	100.0 %	11217.7 Std.	100.0 %
Ferien, Feiertage	2153.8 Std.	70.3 %	2500.2 Std.	80.6 %
Krankheit, Unfälle, übr. Absenzen	497.6 Std.	16.2 %	177.2 Std.	5.7 %
Schule, Kurse	412.2 Std.	13.5 %	416.0 Std.	13.4 %
Militär, Zivilschutz	0 Std.	0.0 %	8.4 Std.	0.3 %
Total	3063.6 Std.	100.0 %	3101.8 Std.	100.0 %

Holzernte

Aus den Waldungen der fünf OBG wurden 2980 m³ Stammholz, 670 m³ Industrieholz, 860 m³ Brennholz (Stückholz) und 4450 m³ Holzschnitzel (Festmasse) verkauft.

Der Holzernteaufwand stieg 2015 gegenüber 2014 leicht an. Die Gründe dafür sind vielfältig und schwierig zu quantifizieren. Eine Rolle spielten sicher die Käferschäden, die im Spätsommer und im Herbst auftraten und der gegenüber dem Vorjahr etwas geringere Holzeinschlag. Eine grössere Rolle spielen aber wahrscheinlich die Bedingungen in den einzelnen Holzschlägen, die von Jahr zu Jahr erheblich differieren können und natürlich die Witterung.

Fig. 1: Holzernteaufwand in Std. pro m³ im Forstbetrieb Bremgarten (1979 - 1996), Forstbetrieb BWB (1997 - 2013) und Forstbetrieb Wagenrain (ab 2014):



Kulturen und Bestandespflege

Insgesamt wurden im Berichtsjahr rund 3'500 Pflanzen in den Wald gesetzt, davon rund 1000 Eichen. Rund 40'000 Bäume wurden als Christbäume innerhalb und ausserhalb des Waldes gepflanzt. Der Aufwand für die erste Produktionsstufe, Bestandesbegründung und Pflege, ist gegenüber dem letzten Jahr angestiegen. Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass diese Kosten von Jahr zu Jahr stark schwanken können, je nach Alter und Baumartenzusammensetzung der zu pflegenden Bestände. Im Zuge der Pflege der Lotharflächen ist in der nächsten Zeit eher mit weiter steigendem Aufwand zu rechnen. Erfreulich entwickeln sich die Kosten für die Verwaltung, welche unter den Wert von Fr. 100.-/ha fielen (Tab.5).

4. Kommentar zur Forstrechnung

Die Finanzrechnung 2015 des Forstbetriebs Wagenrain schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 195'260.79, welcher in der Forstreserve Wagenrain eingelegt wird. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass das Budget wegen der Ortsbürgergemeinden, die nur eine Versammlung abhalten, bereits im Frühling des Vorjahrs erstellt werden muss. Zudem ist es erst das zweite Betriebsjahr des neuen Forstbetriebs. Aus diesen Gründen sind doch noch einige grössere Abweichungen vom Budget entstanden, die im Folgenden kommentiert werden.

Holzerlöse (Tabelle 2)

Insgesamt wurden im Jahr 2015 8633 m³ Holz verkauft (Vorjahr: 8961 m³) (Tab.2), davon rund 2920 m³ Stammholz (Vorjahr: 2980 m³), rund 580 m³ Industrieholz (Vorjahr: 600 m³) und wie letztes Jahr rund 5130 m³ Energieholz (Stückholz und Schnitzel). Holzschnitzel machten gut 4580 m³ (Vorjahr: 4450 m³) aus. Wiederum ist also mehr als die Hälfte der gesamten verkauften Holzmenge Holzschnitzel.

Die Entwicklung der Sortimentsanteile der verkauften Holzmenge seit 1997 zeigen die beiden folgenden Grafiken:

Fig.2: Sortimentsanteile der verkauften Holzmenge in m³ im Forstbetrieb BWW 1997 – 2013 und im Forstbetrieb Wagenrain (seit 2014):

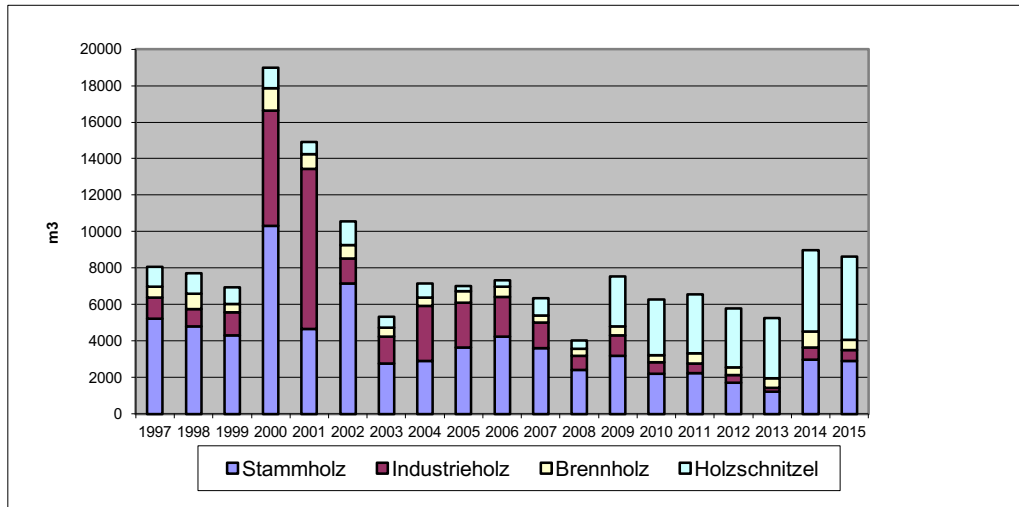
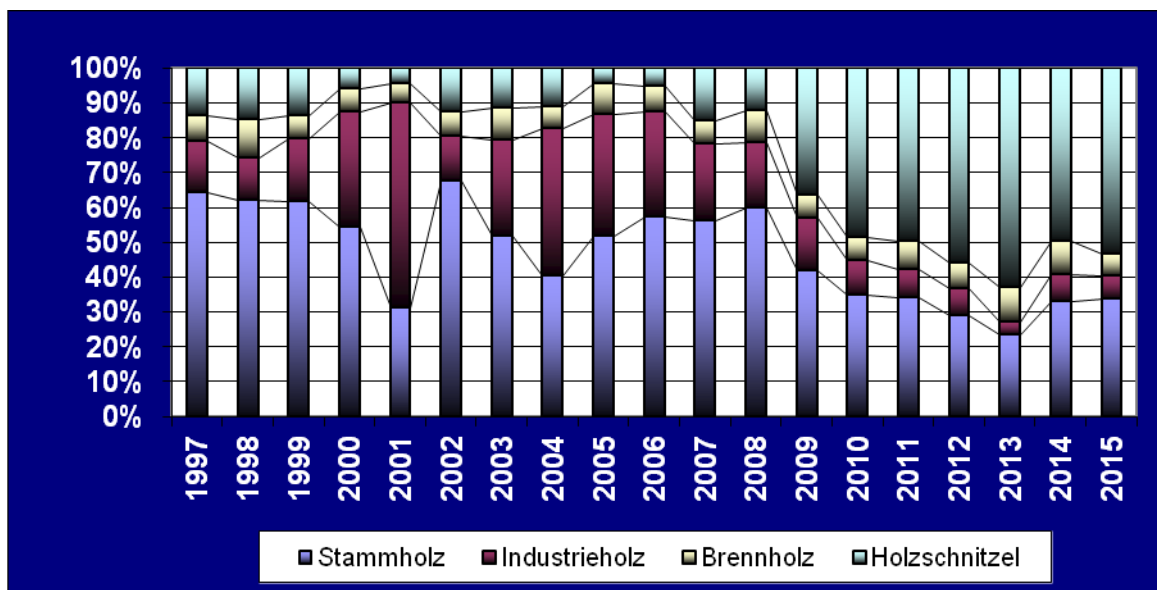


Fig. 3: Sortimentsanteile in % der verkauften Holzmenge im Forstbetrieb BWW 1997 – 2013 und im Forstbetrieb Wagenrain (seit 2014):



Der Anteil Holzschnitzel hat gegenüber dem letzten Jahr wieder etwas zugenommen, der Anteil an Stammholz blieb ungefähr konstant. Dem gesunkenen Preis für Industrieholz entsprechend wurde davon weniger aufgerüstet und verkauft.

Tabelle 2: Holzerlöse nach Sortimenten

Sortiment	Verkaufs- menge 2014	Bruttoerlös 2014	Erlös in Fr./m3				Veränderung 2014/15 %
			2015	2014	2013	2012	
	m3	Fr.					
Nadelstammholz	2386.89	269'160.05	113	121	140	133	-7
Laubstammholz	530.76	59'230.55	112	142	138	168	-21
Stammholz Total	2917.65	328'390.60	113	124	140	134	-9
Nadelindustrieholz	583.7	32'092.10	55	60	53	55	-8
Laubindustrieholz	0	0		-			
Industrieholz Total	583.7	32'092.10	55	60	53	55	-8
Brennholz Nadel	16.1	1933.20	120	102	255	104	+18
Brennholz Laub	528.15	52'461.55	99	95	108	115	+4
Brennholz Total	544.25	54'394.75	100	95	108	115	+5
Nadel-Holzchnitzel	187.56	111'367.05	102	97	99	138	+5
Laub-Holzchnitzel	3500.1	447'894.40	128	118	117	141	+8
Holzchnitzel Total	4'587.66	559'261.45	122	112	110	140	+9
Nadelholz Total	4'074.25	414'552.40	102	106	112	125	-4
Laubholz Total	4'559.01	559'586.50	123	115	117	137	+7
Total	8'633.26	974'138.90	113	110	114	130	+3

Der Stammholzmarkt hat sich nach dem „Frankenschock“, der Freigabe des Wechselkurses durch die Nationalbank, deutlich verschlechtert. Die Preise des vom Forstbetrieb Wagenrain verkauften Stammholzes fielen um 7% (Nadelholz) resp. 21% (Laubholz). Allerdings hängen die Durchschnittspreise stark ab von der Baumart und von der Qualität des verkauften Holzes und sind deshalb von einem Jahr zum anderen nicht so einfach zu vergleichen. Während die Preise für Fichte, Tanne und Buche um mehr als 10% sanken, konnten Lärchen und Eichen die Vorjahrespreise im Wesentlichen halten.

Interessant ist die Preisentwicklung bei den Holzchnitzeln, die höhere Preise als im Vorjahr erzielten. Dies ist die Folge von zwei Faktoren, die in dieselbe Richtung wirkten: einerseits wurde ein Teil der Hackholzpolder mit einem Spezialpapier abgedeckt, um die Trocknung des Holzes zu fördern, andererseits bewirkte die Niederschlagsarmut der zweiten Jahreshälfte eine stärkere Austrocknung der Hackholzpolder. Das führte zu einem höheren Nettoergebnis des Energieinhaltes des Hackholzes von rund 5%, was sich auf den Holzpreis spürbar auswirkte. Deshalb blieb der Preis des verkauften Holzes, gemittelt über alle Sortimente, gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert.

Aufwand (vgl. Tabelle 6)

Der Gesamtaufwand des Forstbetriebs Wagenrain betrug Fr. 1'569'262.77 und liegt damit im Bereich des budgetierten Betrags von Fr. 1'572'000.-. Bei einzelnen Konten ergaben sich aber trotzdem Abweichungen:

- 3.8206.3010.00, *Löhne*: Die Lohnsumme fiel tiefer als budgetiert aus, weil weniger zusätzliche Arbeitskapazität gebraucht wurde. Höher fielen aber die Kosten für Maschinenmieten aus, weil vermehrt ein Bagger für die Holzerei eingesetzt wurde.
- 3.8206.3053.00, *AG-Beiträge an Unfallversicherung*: Die Beiträge sanken durch die günstige Entwicklung sowohl bei den Betriebs- als auch den Nichtbetriebsunfällen.
- 3.8206.3090.00, *Aus- und Weiterbildung des Personals*: 2015 fand kein Weiterbildungskurs des Freiamter-Waldwirtschaftsverbandes statt.

- 3.8206.3101.03, *Ankauf Pflanzen und Samen*: Wie auch im letzten Jahr kaufte der Betrieb auch für andere Forstbetriebe Pflanzen ein und verkaufte sie ihnen weiter. Der Betrag für den Einkauf wurde deshalb überschritten. Der Ertrag aus dem Weiterverkauf ist im Konto „Erlöse Nebennutzungen“ verbucht.
- 3.8206.3102.00, *Drucksachen, Publikationen*: Zusätzliche Ausgaben verursachte die Herstellung von Werbeblachen für den Christbaumverkauf und die Formulare für die Brennholzbestellungen für mehrere Jahre.
- 3.8206.3111.00, *Anschaffung Maschinen, Geräte, Apparate*: In Absprache und mit Beschluss der Forstkommission wurde eine Verpackungsmaschine für Christbäume sowie der Teleskoplader ersetzt. Beides waren günstige Angebote, von denen unbedingt Gebrauch gemacht werden musste, trotz der Ueberschreitung des budgetierten Betrags.
- 3.8206.3134.00, *Sachversicherungsprämien*: Die Fläche der gegen Hagel zu versichernden Christbaumanlagen fiel grösser aus als erwartet.
- 3.8206.3141.00, *Unterhalt Strassen, Verkehrswege durch Dritte (Unternehmerleistungen)*: Gegenüber dem Vorjahr wurde etwas weniger Strassenunterhalt ausgeführt, zum Einsatz kamen zudem vermehrt innerhalb des Betriebs vorhandene Geräte (neuer Abrandpflug von M. Burkard).
- 3.8206.3161.00, *Miete, Benützungskosten Fahrzeuge und Geräte*: Die zusätzlichen Kosten ergaben sich vor allem durch das Einmieten eines Baggers für die Holzernte. Allerdings konnten dadurch die Holzerntekosten positiv beeinflusst werden. Zudem kamen mehr Fahrzeuge von M. Burkard beim Strassenunterhalt zum Einsatz.

Der Gesamtaufwand sowie der Gesamtertrag des Nebenbetriebs „Holzhandelsbetrieb Wagenrain“ betrug Fr. 1'064'548.10 und lag damit um rund Fr. 100'000.- unter den budgetierten Zahlen. Der Grund dafür ist erneut die warme Witterung, welche zu einem geringeren Holzverbrauch führte.

Im Gesamtaufwand für den Teil „Nichtbetrieb“ ist es vor allem die Einlage in die Forstreserve von gut Fr. 195'000.-, welche den Umsatz beeinflusst. Da die Zinsen immer noch sehr, sehr niedrig sind und die Forstreserve deutlich kleiner als im Forstbetrieb BWW, fiel der Zinsertrag auch deutlich niedriger aus.

Ertrag (vgl. Tabelle 6)

Der Gesamtertrag des Forstbetriebs Wagenrain betrug Fr. 1'766'309.56 und liegt um rund Fr. 200'000.- über dem budgetierten Ertrag. Dafür verantwortlich sind vor allem die folgenden Ertragskonten:

- 3.8206.4250.01, *Holzverkäufe*: Trotz gesunkenem Preis für die Hauptsortimente konnte ein Teil des Holzes auf dem Wertholzverkauf zu guten Preisen abgesetzt werden, was zu etwas höherem Gesamtertrag führte.
- 3.8206.4250.02, *Erlöse Nebennutzungen*: Der Umsatz mit Christbäumen und Deckkästen erreichte wiederum rund Fr. 450'000.-; ebenfalls hier verbucht sind die Einnahmen des Weiterverkaufs an andere Forstbetriebe von importierten Pflanzen für Christbaumkulturen und für Pflanzungen im Wald
- 3.8206.4250.03, *Verkauf Schnitzelholz an Holzhandelsbetrieb Wagenrain*: Es wurde etwas mehr Schnitzelholz aus den eigenen Waldungen an die Holzsnitzelheizungs-Betreiber verkauft als letztes Jahr. Zudem wurde auch die Entschädigung für die Administration teilweise in diesen Ertrag verbucht, weshalb dieser Betrag auf dem Konto 3.8206.4612.00, Entschädigung an Forstbetrieb Wagenrain, wesentlich tiefer ausfällt als im Vorjahr. Der Betrag ohne MwSt. beläuft sich auf Fr. 432'705.-, mit MwSt. auf 467'321.40. Im Gegenkonto des Holzhandelsbetriebs (3.8207.3101.01) sind nebst diesen 432'705.- noch zwei Korrekturbuchungen vorgenommen worden von Fr. 33'210.- und Fr. 549.10, weswegen der Gesamtbetrag auf dem Konto höher als die 432'705.- ausfällt.
- 3.8206.4612.00, *Entschädigung an Forstbetrieb Wagenrain*: Die Entschädigung ist zu einem erheblichen Teil bereits im Ertrag des Kontos 3.8206.4250.03 enthalten.
- 3.8206.4630.00, *Zollrückerstattungen*: Dieser Betrag fiel tiefer aus als im Vorjahr, weil wegen eines Irrtums bezüglich der gepflegten Flächen, welche für die Rückerstattung geltend gemacht werden können, eine Rückzahlung von rund Fr. 8'000.- an die Zollverwaltung vorgenommen werden musste.
- 3.8209.4409.02, *Verzinsung Forstreserve*: Das Zinsniveau wird immer tiefer, die Zinserträge dementsprechend auch.

Mehreinnahmen

Die Rechnung weist Mehreinnahmen von Fr. 195'260.79.- auf, welche der gemeinsamen Forstreserve zugewiesen werden.

Der **Stand der Forstreserve** (Eigenkapital des Forstbetriebs Wagenrain) beträgt demnach per Anfang 2015:

Forstreserve am 31.12.2014:	Fr. 1'393'925.19
Einlage des Betriebsüberschusses 2015:	Fr. 195'260.79

Total (Stand der Forstreserve am 1.1.2016)	Fr. 1'589'185.98

6. Betriebsabrechnung (Kostenstellenrechnung)

Die folgenden Aufstellungen enthalten die wichtigsten Kennziffern des Gesamtbetriebs und des Forstbetriebs im engeren Sinne (nur Holzproduktionsbetrieb = Waldbewirtschaftung) ohne Nebenbetriebe (Holzlager, Schnitzelbetrieb, Wohlfahrtsaufgaben) und Dienstleistungen für Dritte. Zum Vergleich werden die Vorjahreswerte des Forstbetriebs BWW angegeben.

In der reinen Waldbewirtschaftung resultiert wiederum ein Verlust, bedingt vor allem durch den Umstand, dass die Holzbereitstellung zwar die Kosten für die Holzernte deckt, aber nicht ausreicht, um auch die weiteren Kosten des Betriebs wie Strassenunterhalt und Administration vollständig abzudecken. Für den Gesamtbetrieb hingegen ergibt sich, wie letztes Jahr, ein positives Resultat.

Die Erfolgsrechnung gemäss Betriebsabrechnung für den Gesamtbetrieb setzt sich wie folgt zusammen:

Tabelle 3: Erfolgsrechnung für den Gesamtbetrieb nach Betriebsteilen 2015

	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Total
Kosten:				
Effektiv	314'374	183'592	1'120'135	1'618'101
Kalkulatorisch [Fr.]	15'765		-56'600	-40'735
Durch Umlagen [Fr.]	542'550	254'227	198'965	995'742
Kosten Total [Fr.]	872'689	437'819	1'262'599	2'573'108
Erlös:				
Effektiv [Fr.]	805'567	493'722	1'334'652	2'633'941
Kalkulatorisch [Fr.]	2'200			2'200
Durch Umlagen [Fr.]				
Erlös Total [Fr.]	807'767	493'722	1'334'652	2'636'141
Erfolg [Fr.]	-64'922	50'902	72'053	63'033
Erfolg [Fr./ha]	-72	62	80	70

Tabelle 4: Erfolgskennziffern in der Waldbewirtschaftung (Holzproduktionsbetrieb) (gerundete Werte)

	Wagenrain 2015		Wagenrain 2014		BWW 2013		BWW 2012		BWW 2011	
	Fr./ha	Fr./m ³	Fr./ha	Fr./m ³	Fr./ha	Fr./m ³	Fr./ha	Fr./m ³	Fr./ha	Fr./m ³
Nettoholzertrag	726	93	786	84	765	75	727	86	840	82
Subventionen	70	9	103	11	116	11	141	17	99	10
Anderer Ertrag	103	13	65	7	47	5	47	5	50	5
Gesamtertrag	899	115	954	102	928	91	915	108	989	96
Gesamtaufwand	971	124	1020	109	1188	117	1008	119	997	97
Gesamterfolg	-72	-9	-65	-7	-260	-26	-93	-11	-8	-1

Die Abweichung zwischen dem Ergebnis der Finanzbuchhaltung (Fr. +195'260.-) und der Betriebsabrechnung (Fr. +63'032.-) ergibt sich im Wesentlichen aus den in der Finanzbuchhaltung nicht ausgewiesenen kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen (Fr. -41'000.-) und der Lagerveränderung im Wald (Fr. -94'000.-). Im Jahr 2015 wurde Holz verkauft, das bereits 2014 geschlagen und gepoltert wurde (vor allem Hackholz).

Tabelle 5 zeigt die bereits erwähnten Tendenzen in detaillierterer Form:

Tabelle 5: Aufwand-Kennziffern (gemäss Betriebsabrechnung, gerundete Werte):

	Aufwand Forstbetrieb Wagen- rain 2015			Aufwand Forstbetrieb Wagen- rain 2014			Aufwand Forstbetrieb BWW 2013		
	Fr./ha	%	Fr./m ³	Fr./ha	%	Fr./m ³	Fr./ha	%	Fr./m ³
1. Produktionsstufe	174	18	22	152	15	17	253	21	25
- Bestandesbegründung	63	6	8	25	2	3	80	7	8
- Pflegemassnahmen	53	5	7	65	6	7	126	11	12
- Forstschutz	3	-	-	5	1	1	6	-	1
- Wildschadenverhütung	9	1	1	13	1	1	6	-	1
- Schlagräumung	14	1	2	7	1	1	13	1	1
- Anzeichnen	33	3	4	37	4	4	23	2	2
- Uebrig									
2. Produktionsstufe	550	57	70	565	55	60	621	52	61
- Holzernte	548	56	70	561	55	60	615	52	61
- Trsp. zum Lagerort	3	-	-	4	-	-	4	-	1
- Aufsicht 2.PS							1	-	-
- Strassenunterhalt	147	15	19	181	18	19	177	15	17
- Natur, Erholung	8	1	1	14	1	2	18	2	2
- Verwaltung	92	9	12	107	11	11	120	10	12
Total Holzproduktionsbetrieb	971	100	124	1019	100	109	1188	100	117

21. März 2016
A. Bürgi

Tabelle 6: Finanzrechnung 2015 des Forstbetriebs Wagenrain:

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8206	Forstbetrieb Wagenrain	1'569'262.77	1'766'309.56	1'572'000	1'559'000	1'783'597.93	1'783'597.93
3.8206.3000.00	Forstkommision	1'194.00		2'000		1'400.00	
3.8206.3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	558'660.95		600'000		581'654.60	
3.8206.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV,EO, ALV, Verw.-Kosten	22'607.00		22'000		23'012.00	
3.8206.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse	42'593.00		43'000		41'892.00	
3.8206.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherung	38'447.65		46'000		42'390.00	
3.8206.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse (FAK)			3'000			
3.8206.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1'320.00		4'000		804.00	
3.8206.3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			8'000		1'170.00	
3.8206.3099.00	Übriger Personalaufwand	712.95		2'000		3'129.60	
3.8206.3100.00	Büromaterial	470.05		1'500		572.00	
3.8206.3101.01	Verbrauchsmaterialien	61'488.00		63'000		75'480.50	
3.8206.3101.02	Betriebsmaterialien Maschinen und Geräte	19'975.60		20'000		22'496.90	
3.8206.3101.03	Ankauf Pflanzen und Samen	84'329.93		65'000		129'898.02	
3.8206.3101.04	Holzankauf von Dritten	7'554.35					
3.8206.3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'767.29		1'000		3'833.93	
3.8206.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	124.00		500		1'251.86	
3.8206.3110.00	Anschaffung Büromöbiliar, -geräte	1'299.60		500		1'010.40	
3.8206.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Apparate	52'472.44		30'000		13'062.33	
3.8206.3112.00	Dienstkleider	5'600.51		4'000		5'689.80	
3.8206.3113.00	Anschaffung Hardware						
3.8206.3120.00	Ver- und Entsorgung	5'823.30		6'000		3'670.20	
3.8206.3130.01	Dienstleistungen Dritter (Telefon-, Postgebühren)	5'581.30		6'000		10'961.50	
3.8206.3130.02	Verbandsbeiträge	12'216.70		12'000		25'195.90	
3.8206.3130.03	Unternehmerleistungen (für Holzerei und Arb. für Dritte)	270'769.60		280'000		255'392.95	
3.8206.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	1'218.20		1'000		1'609.20	
3.8206.3134.00	Sachversicherungsprämien	17'361.40		13'000		15'420.95	
3.8206.3137.00	Steuern und Abgaben (MWST-Ablieferung)	42'771.20		40'000		39'114.35	
3.8206.3141.00	Unterhalt Strassen, Verkehrswege durch Dritte (Unternehmer.)	17'757.35		30'000		24'347.35	
3.8206.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Werkzeuge	10'434.40		12'000		15'724.85	
3.8206.3160.00	Miete Werkhöfe, Pflanzgarten	17'555.50		17'050		17'250.00	
3.8206.3161.00	Miete, Benützungskosten Fahrzeuge und Geräte	221'638.05		190'000		233'086.05	
3.8206.3170.00	Reisekosten, Spesen	27'750.00		30'000		27'750.00	
3.8206.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste						
3.8206.3499.00	Skonti auf Holzverkäufen	768.45		4'450		1'157.45	
3.8206.3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG Wohlen	15'000.00		15'000		15'000.00	
3.8206.4240.01	Dienstleistungen für Dritte		262'912.05		280'000		317'473.45
3.8206.4250.01	Holzverkäufe		454'618.82		400'000		490'290.40
3.8206.4250.02	Erlöse Nebenutzungen (Weihnachtsbäume, Deckkäste, etc.)		478'576.15		450'000		509'905.20
3.8206.4250.03	Verkauf Schnitzelholz an Holzhandelsbetrieb Wagenrain		467'321.40		280'000		230'247.35
3.8206.4260.00	Rückerstattungen Dritter		6'966.00				3'456.00
3.8206.4612.00	Entschädigungen von Holzhandelsbetrieb Wagenrain		10'445.40		20'000		106'714.45
3.8206.4612.01	Entschädigungen von Gemeinden						
3.8206.4630.00	Treibstoffzoll-Rückerstattung (Eidg. Zollverw.)		8'482.35		17'000		18'308.85
3.8206.4630.01	Beiträge des Bundes						
3.8206.4631.01	Beiträge des Kantons		64'987.39		100'000		95'202.23
3.8206.4632.00	Beiträge von Gemeinden für UH Waldstrassen		12'000.00		12'000		12'000.00
8207	Nebenbetrieb "Holzhandelsbetrieb Wagenrain"	1'064'548.10	1'064'548.10#	1'150'000	1'150'000	928'987.60	928'987.60
3.8207.3101.00	Holzschnitzelankauf von Dritten (gehackt)	408'418.35		600'000		417'824.25	
3.8207.3101.01	Schnitzelholzankauf aus Forstbetrieb Wagenrain	466'464.10		280'000		223'553.70	
3.8207.3130.00	Unternehmerleistungen: Hacken und Transport	179'994.00		250'000		180'895.20	
3.8207.3612.00	Entschädigung an Forstbetrieb Wagenrain	9'671.65		20'000		106'714.45	
3.8207.4250.01	Holzschnitzelverkauf		1'064'548.10		1'150'000		928'987.60
8209	Nichtbetrieb	199'310.79	2'264.00	7'000	20'000	156'392.24	7'223.00
3.8209.3102.00	Drucksachen, Publikationen			1'500		124.00	
3.8209.3130.01	Dienstleistungen Dritter	4'050.00		3'000		2'430.00	
3.8209.3171.00	Waldumgang, Waldbereitung			2'500		4'372.95	
3.8209.3511.00	Einlagen in Forstreservfonds	195'260.79				149'465.29	
3.8209.4409.02	Verzinsung Forstreserve		2'264.00		20'000		7'223.00
3.8209.4511.00	Entnahmen aus Forstreservfonds						
Total		2'833'121.66	2'833'121.66	2'729'000	2'729'000	2'719'808.53	2'719'808.53